

Anlage 1 zur Vorlage V/0733/2014

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL ● Windthorststr. 7 ● 48143 Münster



Dezernat für Recht, Soziales, Integration,
Gesundheit, Umwelt- und Verbraucherschutz
Herrn Stadtrat Thomas Paal

Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Ratsfraktion Münster

Per Mail

Windthorststr. 7
48143 Münster

Fon: 0251 / 8 99 58 10
Fax: 0251 / 8 99 58 15
ratsfraktion@gruene-muenster.de
www.gruene-muenster.de

Münster, 20. Mai 2014

Christine Schulz
Fraktionsgeschäftsführerin

Fon: 0251 / 8 99 58 12

Fragen zur Nutzung von Solarenergie und zum Klimaschutz in Münster

Sehr geehrter Herr Stadtrat Paal,

sehr geehrte Damen und Herren,

das Klimaschutzkonzept 2020 der Stadt Münster zielt auf eine Reduktion der in Münster anfallenden CO₂-Emissionen von mindestens 40 % ausgehend von 1990 bis zum Jahr 2020. Ein wichtiger Bestandteil dieses Konzeptes stellt der angestrebte Ausbau der erneuerbaren Energien dar, die 2020 mindestens 20 % des Energiebedarfs Münsters decken sollen. Dem Jahr 2014 kommt auf halber Strecke zwischen der Verabschiedung des Klimaschutzkonzeptes 2008 und dem Zieljahr 2020 eine besondere Bedeutung zu. Einerseits kann die bisherige Bilanz des Ausbaus der erneuerbaren Energien in Münster, die 2013 nicht einmal 5 % des Energiebedarfs der Stadt deckten, als ernüchternd betrachtet werden, andererseits stimmt der in den letzten Jahren gestiegene Anteil der Fotovoltaik hoffnungsvoll.

Vor diesem Hintergrund bittet die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/GAL um folgende Auskünfte zu der Bedeutung der Fotovoltaik und der Solarthermie für Münsters Energieversorgung:

1. Welche weiteren öffentlichen Flächen der Stadt Münster lassen sich für die Energiegewinnung aus Fotovoltaik oder Solarthermie nutzbar machen?

2. Welche Technologie, die Fotovoltaik oder die Solarthermie, trägt bei Nutzung der gleichen Flächengröße stärker zum Anteil der Erneuerbaren Energien an Münsters Energieversorgung bei?
3. Wie verteilt sich die installierte Fotovoltaik-Leistung in Münster auf die verschiedenen Betreiber: Privathaushalte, Unternehmen und Stadt sowie Stadtwerke?
4. Wie verteilt sich die installierte Solarthermie-Leistung in Münster auf die verschiedenen Betreiber: Privathaushalte, Unternehmen und Stadt sowie Stadtwerke?
5. Gibt es Stadtgebiete, in denen die Errichtung von Solarenergieanlagen auf Grund von Denkmalschutz- oder Naturschutzbestimmungen sowie ähnlichen, das Stadterscheinungsbild betreffenden Gründen, prinzipiell nicht zulässig ist?
6. Wie viele Anträge für die Einspeisung von Strom aus Fotovoltaik-Anlagen in das Elektrizitätsnetz wurden seit 2008 für das Stadtgebiet Münster gestellt?
7. Wie viele dieser Anträge wurden genehmigt, wie viele Anträge wurden abgelehnt und aus welchen Gründen wurden diese Anträge abgelehnt?
8. Wie viele Energiegenossenschaften sind in der Stadt Münster registriert?
9. Welche Maßnahmen haben die Stadt und die Stadtwerke ergriffen, um den Ausbau der Solarenergie auf den Dachflächen gewerblich genutzter Gebäude zu fördern?
10. Welche Maßnahmen haben die Stadt und die Stadtwerke ergriffen, um den Ausbau der Solarenergie auf den Dachflächen privat genutzter Gebäude voranzubringen?
11. Welches sind die wesentlichen Gründe, aus denen Hausbesitzer in Münster ihre Dachflächen trotz gewinnversprechender Vergütung nach EEG nicht für die Solarenergie nutzen?
12. Besteht ein nachweisbarer Zusammenhang zwischen dem Anstieg der installierten Fotovoltaik-Leistung seit 2010 und den von der Stadt und den Stadtwerken finanzierten Beratungsangeboten?
13. Sind der Verwaltung Gründe für den rückläufigen Anstieg der Solarthermie bekannt?

14. Wurden die Projekte E6 (Gestaltungs- und Integrations-Förderung für Solarthermie und Fotovoltaik), E7 (Umfeld Solarenergie unterstützen) und E9 (Beteiligung an Solaranlagen unterstützen) des "Klimaschutzkonzeptes 2020" aus der Vorlage von 2009 umgesetzt und wenn ja, wie viele finanzielle Mittel der Stadt fließen jeweils in die Projekte E6, E7 und E9?
15. Welche weiteren Optionen haben die Stadt und die Stadtwerke, um den Ausbau der Solarenergie in Münster zu fördern?
16. Wie beabsichtigen die Stadtverwaltung und die Stadtwerke, den stärkeren Kontakt zwischen Immobilienbesitzern und Investoren in Solarenergie zu fördern?
17. Wie beabsichtigen die Stadtverwaltung und die Stadtwerke, die Gründung von Energiegenossenschaften in Münster zu fördern?

Vielen Dank im Voraus für Ihre Mühe und mit freundlichen Grüßen

gez.

Gerhard Joksch

GAL-Ratsherr